

Aus dem Himmelsall

Luxemburg

F C F Dm C Gm/B \flat Am Gm C F



1. Aus dem Him - mels - sall as e Stär ge - fall,
Hoch vom Him - mels - zelt fiel ein Stern zur Welt,

B \flat F Gm Dm Am Dm C



vun der Éi - weg - keet an eis Zäit a Leed.
aus der E - wig - keit in Angst, Not und Leid:

Dm C F Dm C/E C F C 7 F



Dank dem Herr - gott a Ma - ri - - a.
Dank sei Gott für Stern und Ro - - se.

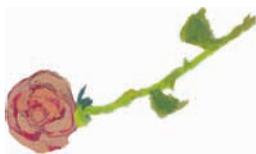
2. Fridde kënt an d'Welt, wuer säi Licht hifällt;
aus all Häerz an Heem get e Betlehem.
Dank dem Herrgott a Maria.

2.* Eine reine Ros birgt den Stern im Schoß,
und sein warmer Schein zieht auch bei uns ein:
Dank sei Gott für Stern und Rose.

3. Vun deem Licht geleet, gi mir durch all Leed
aus dem Äerdendall an den Himmelsall
bei den Herrgott a Maria.

3. Frieden wird der Welt, wo sein Licht hinfällt,
Bethlehem und Stall sind nun überall:
Dank sei Gott für Stern und Rose.

4. Licht in dunkler Nacht hat der Stern gebracht,
führt durch Freud und Leid uns zur Ewigkeit:
Dank sei Gott für Stern und Rose.



* Der Originaltext ist in der Strophenfolge und Schreibweise des luxemburgischen Gesangbuchs *Magnificat* (2. Ausgabe 1993) wiedergegeben. Die dort nicht enthaltene zweite Strophe lautet (in ursprünglicher Schreibweise) »Eng onschöleg Ro's dre't fromm am Scho'ss, bis sei Glanz durchstrält, wät do liewt a wält: Dank dem Herrgott a Maria!«

Melodie: Victor Goldschmit, Text: Willy Goergen (1867–1942), deutscher Text: Christine Riedl (*1958) 2015
© Carus-Verlag, Stuttgart (dt. Text)

LIEDER•PROJEKT

www.liederprojekt.org

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus

Aus dem Buch »Weihnachtslieder aus aller Welt« von Carus und Reclam © 2015  Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com